4. Rechnungsergebnis 2024

Ergebnishaushalt

Übersicht	2022 (RE)	2023 (RE)	2024 (RE)	2025 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Gesamtaufwand	**445,5**	**480,2**	**522,6**	***527,9***
davon Personalkosten	123,1	130,9	138,9	*145,5*
Gesamtertrag	**183,6**	**199,5**	**206,6**	***214,4***

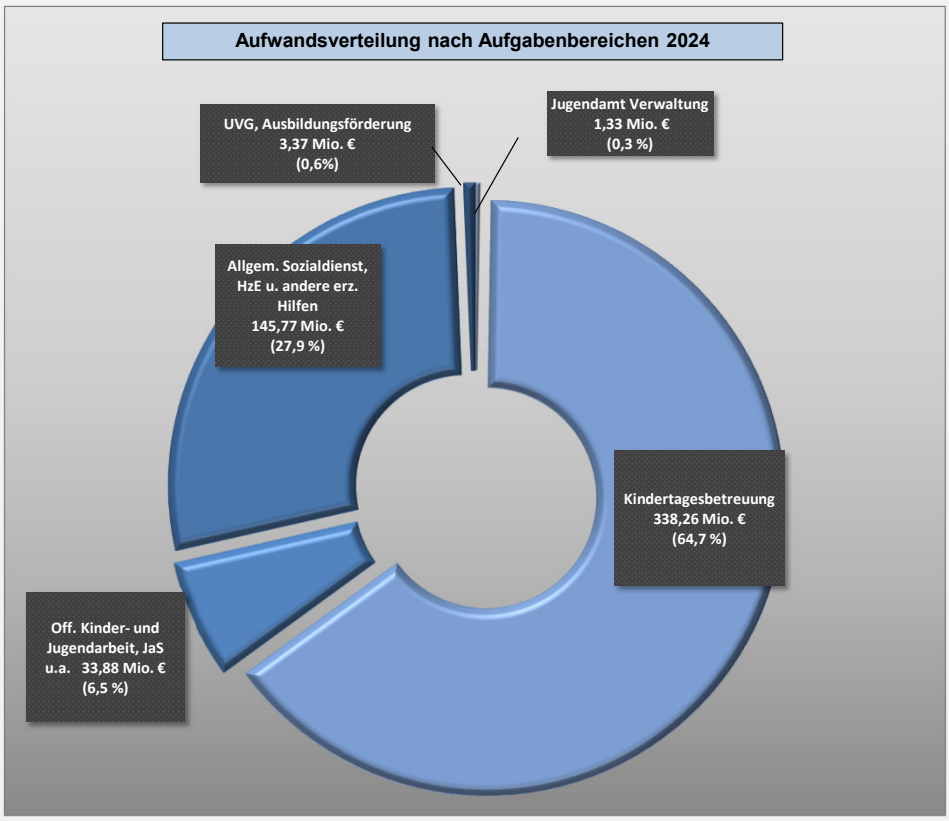
	2022 (RE)	2023 (RE)	2024 (RE)	2025 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Aufwand	445,5	480,2	522,6	*527,9*
Ertrag	183,6	199,5	206,6	*214,4*
Netto-Aufwand	**261,9**	**280,7**	**316,0**	***313,5***

Deckungsgrad (%)	41,2	41,5	39,5	*40,6*
Personalintensität (%)	38,2	37,5	36,2	*38,1*

Aufwandsvergleich "Stadt Nürnberg" - "Jugendamt"

		2022 (RE)	2023 (RE)	2024 (RE)	2025 (Ansatz)
		Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Gesamthaushalt	**Stadt Nürnberg**	**2.195,2**	**2.384,0**	**2.644,8**	*2.658,0*
Haushalt	**Jugendamt**	**445,5**	**480,2**	**522,6**	*527,9*

Anteil **J** am Gesamthaushalt in %	**20,3**	**20,1**	**19,8**	*19,9*



Der Gesamtaufwand des Jugendamtes belief sich in 2024 auf 523 Mio.€, was einem Anteil von 19,8 % am städtischen Gesamtaufwand entspricht.
Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Aufwandssteigerung von rund 42,4 Mio.€ zu verzeichnen - zum Großteil verursacht in den Aufgabengebieten der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (+ 24,6 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern entstanden Gesamtaufwendungen i.H.v. 338,3 Mio.€, was einem Anteil von 64,7 % am Gesamtaufwand J entspricht.
Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung der Ausgaben um 5 %.

Kommunale Kindertageseinrichtungen

Aufgrund des stetigen Ausbaus der Kindertagesbetreuung ist auch in 2024 eine Aufwandssteigerung zu verzeichnen.

KITA-Gebührenübernahme

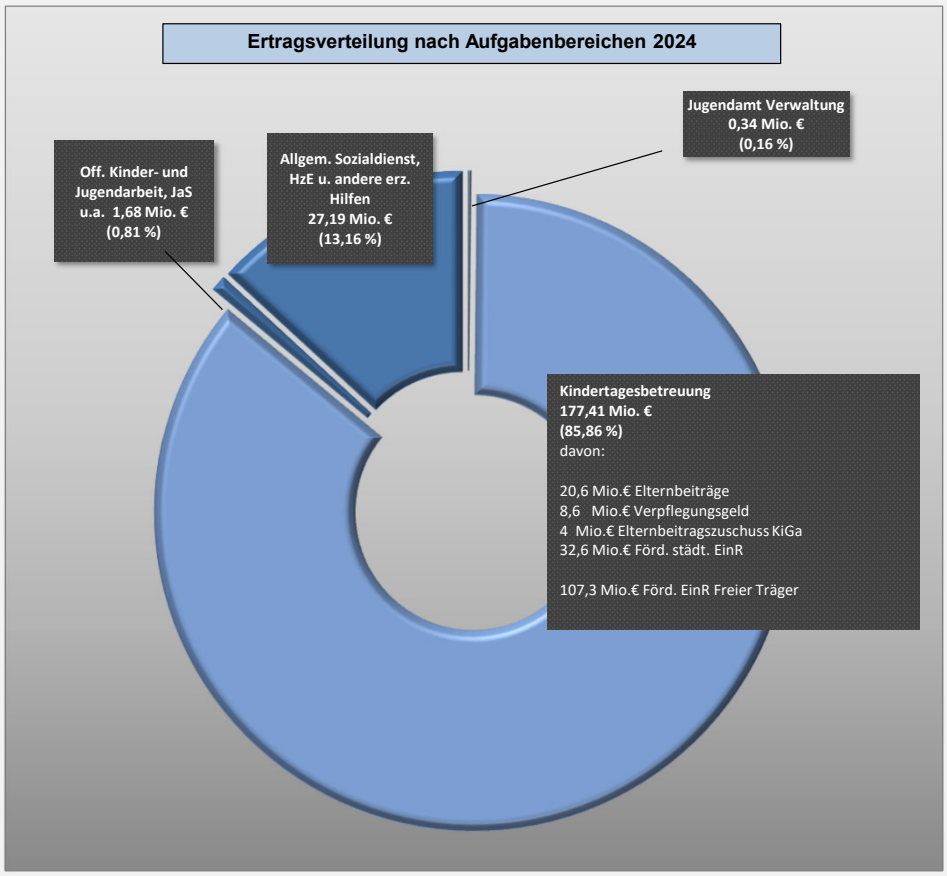
Im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Übernahme KITA-Gebühren) stieg der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr weiter an.
Grund dafür sind deutliche Beitragssteigerungen bei freien Trägern aufgrund Tarifabschluss/ Personalkostensteigerung sowie allgemeinen Preissteigerungen/ Inflation. Auch in 2025 sind weitere Erhöhungen der Gebühren zu beobachten.

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Für 2024 ergab sich ein Aufwand i.H.v. 145,8 Mio.€ für die Bereiche Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung, was einer Steigerung von 24,6 % zum Vorjahr entspricht.
Gründe für die starke Kostensteigerung 2024 waren u.a. deutliche Fallzahlsteigerungen über alle Hilfearten hinweg (v.a. im Bereich UMA, Schulbegleitung, Vollzeitpflege, Heimunterbringung), Erhöhungen von Tages- und Stundensätzen bei freien Trägern aufgrund Tarifabschluss und allgmemeinen Kostensteigerungen, Verschiebung von Kosten aus 2023 aufgrund krankheitsbedingten Bearbeitungsrückständen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.
Die Ausgaben stiegen im Vergleich zu 2023 auf 33,9 Mio.€, was einem Anteil von 6,5 % am Gesamtaufwand J entspricht.



Der Gesamtertrag belief sich in 2024 auf 206,6 Mio.€. Es ist somit ein Anstieg um 7,1 Mio.€ zum Vorjahr zu verzeichnen (2023: 199,5 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Mit 177,4 Mio.€ wurden rund 86 % des Gesamtertrags des Jugendamtes aus dem Bereich Kindertagesbetreuung generiert. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 5 Mio.€.

Der Ertrag in diesem Bereich setzt sich (wie in der Abbildung ersichtlich) aus folgenden Komponenten zusammen:

Elternbeiträge/ Verpflegungsgeld:

Erträge aus Elternbeiträgen steigen im Vergleich zum Vorjahr (18,9 Mio.€) auf 20,6 Mio.€.
Im Bereich Verpflegungsgeld ist in 2024 eine leichte Steigerung der Erträge im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. (2023: 8,4 Mio.€, 2024: 8,6 Mio.€).

Förderung von städtischen Einrichtungen:

Ertragssteigerung auf 32,6 Mio.€ (Vorjahr 31,6 Mio.€) aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Förderung der Einrichtungen Freier Träger:

Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (105,8 Mio.€) auf 107,3 Mio.€, aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Im Aufgabengebiet ASD und Hilfen zur Erziehung wurde in 2024 ein Ertrag von rund 27,2 Mio.€ ausgewiesen.
Anteil am Gesamtertrag J in 2024: 13,2%.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr redzieren sich die Erträge um rund 1,5 Mio.€ auf 1,7 Mio.€, was einem Anteil von 0,8% am Gesamtertrag von J entspricht.